

Business Configuration Sets (BC-CUS)



Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Hinweis
	Empfehlung
	Syntax

Inhalt

Business Configuration Sets (BC-CUS)	5
Aufbau von Business Configuration Sets	6
Arbeiten mit BC-Sets	9
BC-Set-Liste	11
Anlegen von Business Configuration Sets	14
BC-Set über IMG-Hierarchie anlegen	15
BC-Set als Zusammenfassung von BC-Sets	19
BC-Set über Transportauftrag anlegen	20
Einfaches BC-Set ändern	21
Hierarchisches BC-Set ändern.....	24
Funktionen zum Bearbeiten von BC-Sets.....	26
Prüfungen von BC-Sets	29
Aktivierung von Business Configuration Sets.....	33
BC-Sets automatisch aktivieren	34
BC-Sets interaktiv aktivieren.....	36

Business Configuration Sets (BC-CUS)

Customizing-Einstellungen können prozeßorientiert zu Business Configuration Sets (BC-Sets) zusammengefaßt werden. BC-Sets dienen zur Dokumentation und Analyse der Customizing-Einstellungen, wodurch das Customizing transparenter wird. Ebenso können BC-Sets für einen Konzern-Rollout genutzt werden, wobei die Customizing-Einstellungen von einer Konzernmutter an ihre Tochtergesellschaften gebündelt und strukturiert weitergereicht werden.

BC-Sets werden von SAP für ausgewählte Branchen ausgeliefert und können darüber hinaus vom Kunden selbst erstellt werden.

Beim Anlegen eines BC-Sets werden Werte und Wertekombinationen aus den ursprünglichen Customizing-Tabellen in das BC-Set kopiert und können im Kundensystem in die Tabellen, Views und Viewcluster eingespielt werden. Beim Kunden werden die BC-Sets immer in das System transportiert, in dem auch das Customizing stattfindet.

Das Einspielen von BC-Sets wird vom System protokolliert, d.h. es wird gespeichert, welches BC-Set zu welchem Zeitpunkt in das System kopiert wurde und ob dieser Vorgang fehlerfrei verlief. Diese Informationen sind sowohl für den Continuous Change als auch für einen Upgrade von Bedeutung.

Nach einem System-Upgrade können die Einstellungen im BC-Set mit den Systemdaten mit Hilfe des [Customizing Cross-System Viewer \[Extern\]](#) verglichen werden, um die Konsistenz der Daten sicherzustellen.

Vorteile beim Einsetzen von BC-Sets:

- Ein Konzern-Rollout kann effizient durchgeführt werden.
- Branchensysteme sind leichter zu erstellen und zu warten.
- Das Customizing kann weitgehend auf einer betriebswirtschaftlichen Ebene betrieben werden.
- Das Change Management ist schneller und sicherer zu handhaben.
- Der Upgradeprozeß wird vereinfacht.

Das Vorgehen zum Erstellen und Bearbeiten von BC-Sets wird in den folgenden Abschnitten beschrieben:

[Anlegen von Business Configuration Sets \[Seite 14\]](#)

[Aktivierung von Business Configuration Sets \[Seite 33\]](#)

Aufbau von Business Configuration Sets

Aufbau von Business Configuration Sets

Mit BC-Sets gruppieren Sie Tabellenwerte, die einen bestimmten Bereich des Customizings abbilden. So können z.B. die Customizing-Einstellungen zu einzelnen Geschäftsprozessen in einem BC-Set abgebildet werden. Dabei ist die Zusammenstellung der Tabellenwerte beliebig. Sie können die Werte einer gesamten Tabelle oder auch einzelne Tabellenfelder aus einer oder mehreren Tabellen zu einem BC-Set zusammenfügen. Darüber hinaus ist es möglich, mehrere BC-Sets zu einem übergeordneten BC-Set zusammenzufassen.

Funktionsumfang

Wir unterscheiden zwei Arten von BC-Sets:

- **Einfache BC-Sets** (im folgenden auch nur "BC-Sets" genannt)
- **Hierarchische BC-Sets**

Ein BC-Set wird über folgende Attribute charakterisiert:

- Name des BC-Sets
- Typ des BC-Sets (einfaches oder hierarchisches BC-Set)
- Release-Stand
- Letzter Änderer, Änderungsdatum und -uhrzeit

Einfaches BC-Set

Ein BC-Set enthält ausgewählte Daten aus beliebig vielen Customizing-Tabellen. Die Daten werden anhand einer Auswahl von Tabellenzeilen und -spalten zusammengestellt, wobei eine Zeile einem Datensatz, eine Spalte einem Tabellenfeld entspricht.

Der Umfang eines BC-Sets ist beliebig. Es kann Daten zu einer einzigen oder zu mehreren IMG-Aktivitäten beinhalten. Jede IMG-Aktivität wird bei der Anzeige gesondert mit den zugehörigen Customizing-Objekten (Tabellen bzw. Views) aufgelistet.

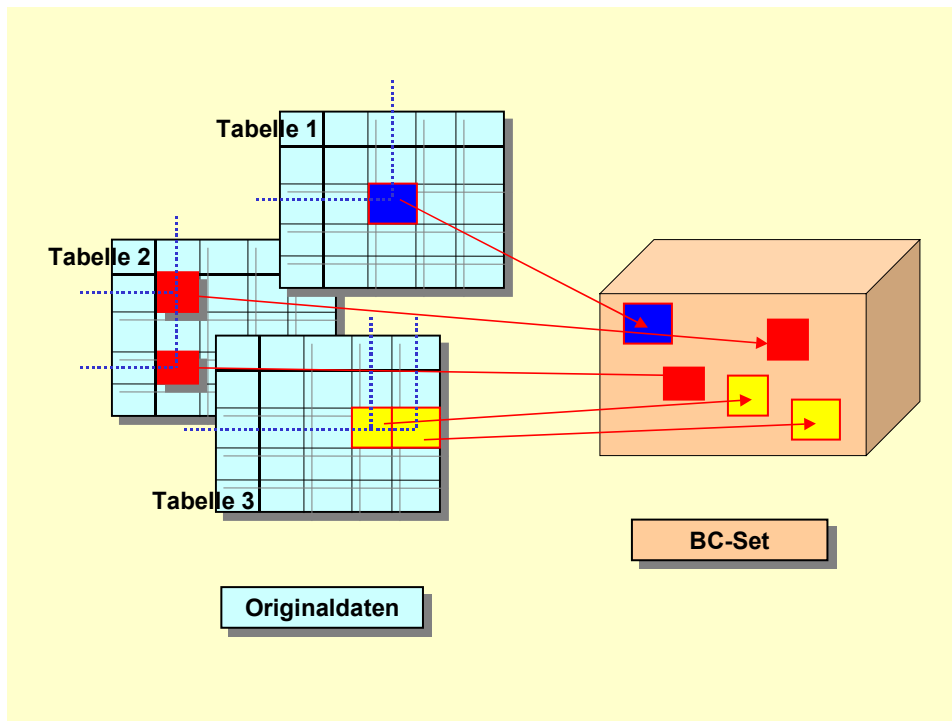


Abbildung: Aufbau eines BC-Sets

Hierarchische BC-Sets

Ein hierarchisches BC-Set setzt sich aus mehreren BC-Sets zusammen, die wiederum aus BC-Sets bestehen können. Die hierarchische Gliederung kann beliebig fortgesetzt werden. Sie dient bei komplexen Systemeinstellungen zur Strukturierung der Daten. Sie können untergeordnete BC-Sets jederzeit wieder löschen oder neu hinzufügen.

Aufbau von Business Configuration Sets

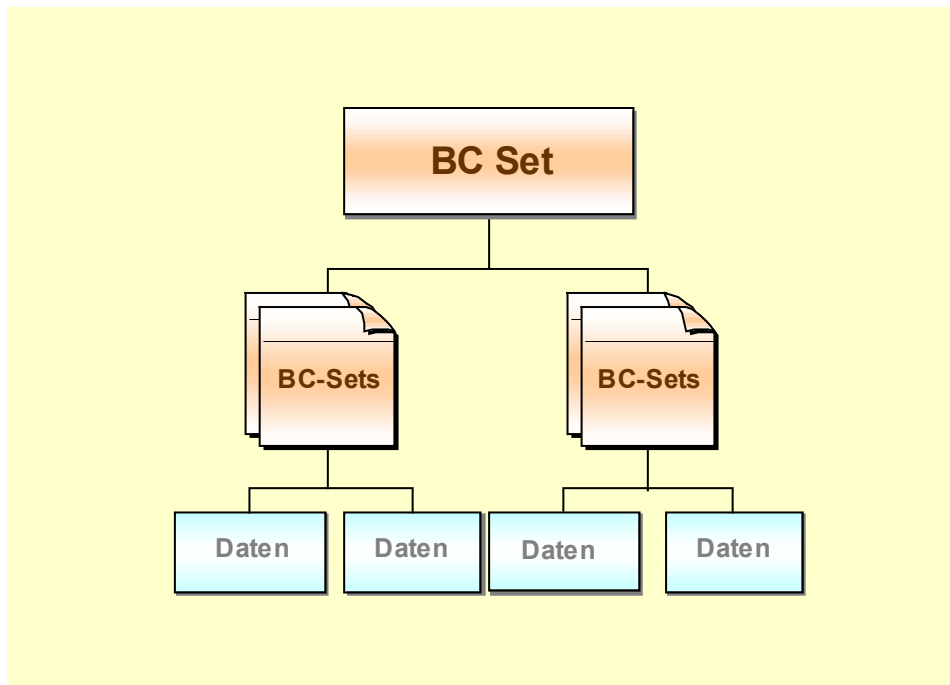


Abbildung: Aufbau eines hierarchischen BC-Sets

Aktivitäten

- Über die Transaktion **SCPR3** können Sie BC-Sets im System bearbeiten.
- Über die Transaktion **SCPR20** können Sie BC-Sets im System aktivieren.

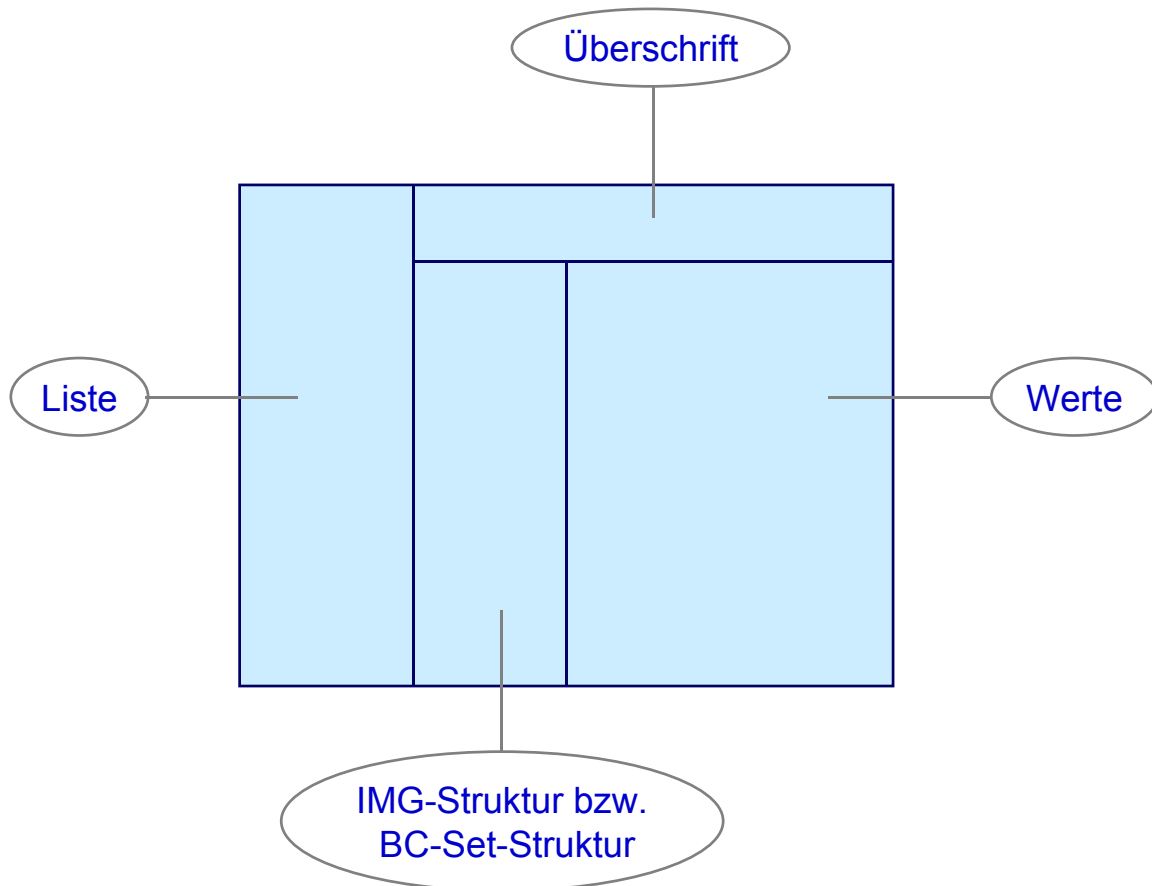
Weiterführende Informationen finden Sie unter:

[Arbeiten mit BC-Sets \[Seite 9\]](#)

[Aktivierung von Business Configuration Sets \[Seite 33\]](#)

Arbeiten mit BC-Sets

Die folgenden Bildbereiche stehen Ihnen für das Arbeiten mit BC-Sets zur Verfügung:





Überschrift

Wenn Sie ein BC-Set durch Doppelklick in der Liste auswählen, wird der Name und der Kurztest als Überschrift angezeigt.

Liste

Über die Liste können Sie BC-Sets durch Doppelklick auswählen. Die Liste bietet zudem weitere Informationen zu einzelnen BC-Sets. Sie können die Liste wahlweise ein- oder ausblenden.

Ein einfaches BC-Set wird in der Liste durch das Symbol , ein hierarchisches BC-Set durch das Symbol  dargestellt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [BC-Set-Liste \[Seite 11\]](#).

Arbeiten mit BC-Sets

IMG-Struktur bzw. BC-Set-Struktur

Sobald Sie in der Liste durch Doppelklick ein BC-Set ausgewählt haben, wird die Struktur des BC-Sets angezeigt. Als oberster Knoten wird das entsprechende Symbol und der Name des BC-Sets eingeblendet. Darunter befinden sich entweder weitere BC-Sets oder auf unterster Ebene die IMG-Aktivitäten.

Im Änderungsmodus können Sie zur IMG-Struktur verzweigen. Die im BC-Set enthaltenen IMG-Aktivitäten sind durch ein Symbol in der Struktur gekennzeichnet.



Werte

Wenn Sie in der Struktur eines BC-Sets auf eine IMG-Aktivität doppelklicken, werden die Tabellen und Views angezeigt, die in der Customizing-Aktivität verwendet werden. Die im BC-Set enthaltenen Tabellen oder Views sind durch ein Symbol gekennzeichnet.

Die Werte des BC-Sets werden in Datensätzen und Feldern angezeigt.

BC-Set-Liste

Verwendung

In der übersichtlichen Darstellung von BC-Sets in Listenform können Sie anhand von Symbolen auf einen Blick erkennen, ob es sich um ein hierarchisches BC-Set (Typ ) oder um ein einfaches BC-Set (Typ ) handelt. Zusätzlich werden Name und Bezeichnung (der Kurztext) des BC-Sets, Änderungsdaten, Firmenbezeichnung und Gültigkeitszeitraum des BC-Sets angezeigt.

Aus der Firmenbezeichnung geht der Ersteller eines BC-Sets hervor. BC-Sets, die durch dritte (z.B.: SAP, Partner, Konzernmutter) erstellt wurden, können nachträglich geändert werden.

Der Gültigkeitszeitraum eines Business Configuration Sets beschreibt die Release-Stände von SAP, zu denen das BC-Set paßt. BC-Sets dürfen nicht in Systemen aktiviert werden, die sich außerhalb der angegebenen Release-Stände befinden. Andernfalls besteht die Gefahr inkonsistenter Daten in den betroffenen Tabellen.

Sie können mehrere BC-Sets als eigenen Arbeitsvorrat zusammenstellen und erhalten somit Ihre Favoritenliste. Wenn Sie noch keine Favoritenliste erstellt haben, werden alle vorhandenen BC-Sets aufgelistet.

Voraussetzungen

Sie haben im SAP-Menü *Werkzeuge* → *AcceleratedSAP* → *Customizing* → *Business Configuration Sets* gewählt oder die Transaktion *SCPR3* zum Starten des PflegeTOOLS für BC-Sets in das Befehlsfeld eingegeben.

Funktionsumfang

Die Darstellung der BC-Sets in Form einer Liste bietet folgende Möglichkeiten:

Sortieren

Sie können die Daten der Liste auf- oder absteigend sortieren. Klicken Sie dazu auf eine Spaltenüberschrift, und wählen Sie das Symbol *Aufsteigend sortieren* oder *Absteigend sortieren*.

Suchen

Sie können nach einem bestimmten Begriff innerhalb der Liste suchen. Klicken Sie dazu auf die Spalte, zu der Sie den Suchbegriff eingeben möchten, und wählen Sie das Symbol *Suchen...* Geben Sie den gesuchten Begriff ein, und bestimmen Sie, ob die Suche zeilenweise oder spaltenweise erfolgen soll.

Filter setzen

Über die Filterfunktion können Sie die Spaltenauswahl der Liste eingrenzen.

Drucken

Durch Klicken auf *Ansichten* → *Druckvorschau* wird die Liste so auf dem Bildschirm angezeigt, wie sie ausgedruckt wird. Um die angezeigte Liste auszudrucken, klicken Sie auf das Symbol *Drucken*.

BC-Set-Liste

Ansichten

Sie können die Liste in unterschiedlichen Formaten anzeigen, z.B. im Excel-Format.

Liste vergrößern oder verkleinern

Um sich die Liste auf dem gesamten Bildschirm ansehen zu können, klicken Sie auf das Lupensymbol *Liste der BC-Sets groß*. Durch Klicken auf das Lupensymbol *Liste der BC-Sets klein* verkleinern Sie die Liste wieder.

Selektion

Sie können selbst BC-Sets anhand von Auswahlkriterien in einer Liste zusammenstellen. Folgende Auswahlkriterien stehen zur Verfügung:

- Attribute
- Aktivitäten
- Tabellen
- Texte

Klicken Sie auf das Symbol *Neue Selektion*, und wählen Sie dann das gewünschte Auswahlkriterium. Geben Sie im darauffolgenden Fenster die gewünschten Daten ein, z.B. den Namen des BC-Sets oder den letzten Änderer.

Darüber hinaus können Sie in der Liste auch nur die BC-Sets anzeigen, die Sie selbst bearbeitet haben (Benutzer = letzter Änderer). Klicken Sie dazu auf das Symbol *Neue Selektion*, und wählen Sie dann *Eigene BC-Sets*. Über die Option *Alle BC-Sets* bekommen Sie wieder die Gesamtliste angezeigt.

Favoritenliste

Jeder Anwender kann sich seine eigene Favoritenliste erstellen. Das Bearbeiten der Favoritenliste geschieht unabhängig von der angezeigten Liste. Um die Favoritenliste anzuzeigen, müssen Sie diese über die Selektionsfunktion laden.

Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Favoritenliste anzulegen:

- Über die Funktion *Favoriten pflegen*

Klicken Sie auf das Symbol *Favoriten pflegen*. Übernehmen Sie im folgenden Fenster die gewünschten BC-Sets aus der Werteliste in die Favoritenliste, indem Sie die BC-Sets in der Werteliste markieren und anschließend auf den Pfeil nach links (*zur Favoritenliste hinzufügen*) klicken. Wählen Sie *Favoritenliste übernehmen (Weiter)*.

- Über die Funktion *Liste als Favoriten speichern*

Sie können eine beliebig selektierte Liste zu Ihrer Favoritenliste machen. Gestalten Sie zunächst die Liste nach beliebigen Auswahlkriterien, z.B. eigene BC-Sets. Klicken Sie dann auf das Symbol *Liste als Favoriten speichern*.

Durch Klicken auf *Neue Selektion* → *Favoriten laden* wird Ihre Favoritenliste angezeigt. Jedes neu angelegte BC-Set wird nun automatisch in die Favoritenliste aufgenommen.

Kontextmenü

Durch Klicken auf die rechte Maustaste erhalten Sie das Kontextmenü mit weiteren Funktionen zum Bearbeiten von BC-Sets. Das Kontextmenü bezieht sich auf das BC-Set, auf dem der Cursor positioniert ist (nicht auf ein durch Doppelklick markiertes BC-Set).

Zusätzliche Informationen zu Funktionen in der Liste finden Sie in der Dokumentation [ABAP List Viewer \(ALV\) Grid Control \[Extern\]](#).

Anlegen von Business Configuration Sets

Verwendung

Sie können BC-Sets folgendermaßen anlegen:

- **Über die IMG-Hierarchie**

Dies ist das gebräuchlichste Verfahren. Sie gelangen hierbei in die Struktur des IMG, wo Sie die Customizing-Aktivitäten auswählen können. Rufen Sie nacheinander die Aktivitäten auf, die zu einem Geschäftsprozeß gehören, und übertragen Sie alle Werte, die für die Steuerung des Prozesses relevant sind.

- **Über die Zusammenfassung von BC-Sets**

Ein BC-Set kann aus mehreren BC-Sets zusammengesetzt werden. Sie können somit umfangreiche BC-Sets für Branchen oder einen Konzern-Rollout aus kleineren BC-Sets zusammenbauen. Wir sprechen in diesem Zusammenhang von hierarchischen BC-Sets.

- **Über einen Transportauftrag**

Sie können ein BC-Set auf der Grundlage bestehender Transporte erstellen. Hierbei wird in aufzeichnungspflichtigen Systemen jeder geänderte Datensatz in einem Transportauftrag festgehalten. Dieser Transportauftrag kann als Vorlage für ein BC-Set dienen. Das auf diese Weise erstellte BC-Set muß in der Regel nachbearbeitet werden.

Aktivitäten

1. Wählen Sie aus dem Customizing-Menü *Werkzeuge* → *Customizing-Objekte* → *Business Configuration Sets* oder geben Sie den Transaktionscode **SCPR3** in das Befehlsfeld ein.
2. Wählen Sie *Bus.Conf.Set* → *Anlegen*.
3. Geben Sie einen Namen und einen Kurztext für das BC-Set ein.



BC-Sets, die von Kunden angelegt werden, müssen mit **x** oder **z** beginnen. Auf diese Weise ist das BC-Set als kundendefiniert gekennzeichnet und somit vor dem Überschreiben durch von SAP ausgelieferte BC-Sets geschützt.

BC-Sets, die von SAP ausgeliefert werden, sind mit einem gültigen Präfix versehen. Um ein gültiges Präfix zu verwenden, wählen Sie die Drucktaste *Gültige Präfixe*. Zu Testzwecken können BC-Sets angelegt werden, die mit dem Präfix **TS_** beginnen.

4. Markieren Sie eine der drei Optionen *IMG-Hierarchie*, *Zusammenfassung von Bus.Conf.Sets* oder *Transportauftrag*, und wählen Sie anschließend *Weiter*.

Je nachdem, auf welche Weise Sie ein BC-Set erstellen möchten, lesen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:

[BC-Set über IMG-Hierarchie anlegen \[Seite 15\]](#)

[BC-Set als Zusammenfassung von BC-Sets \[Seite 19\]](#)

[BC-Set über Transportauftrag anlegen \[Seite 20\]](#)

BC-Set über IMG-Hierarchie anlegen

Voraussetzungen

Sie möchten ein BC-Set über die IMG-Hierarchie erstellen. Entscheiden Sie zunächst, ob Sie den SAP-Referenz-IMG oder einen Projekt-IMG als Ausgangsbasis zur Erstellung des BC-Sets wählen. Im SAP-Referenz-IMG können Sie auf alle IMG-Aktivitäten zugreifen, während Sie im Projekt-IMG bereits eine gezielte Auswahl von IMG-Aktivitäten vorfinden.

Um den SAP-Referenz-IMG als Ausgangsbasis zu bestimmen, wählen Sie *Hilfsmittel* → *Referenz-IMG wählen*.

Um einen Projekt-IMG als Ausgangsbasis zu bestimmen, wählen Sie *Hilfsmittel* → *Projekt-IMG wählen*. Wählen Sie im darauffolgenden Fenster das betreffende Projekt aus.

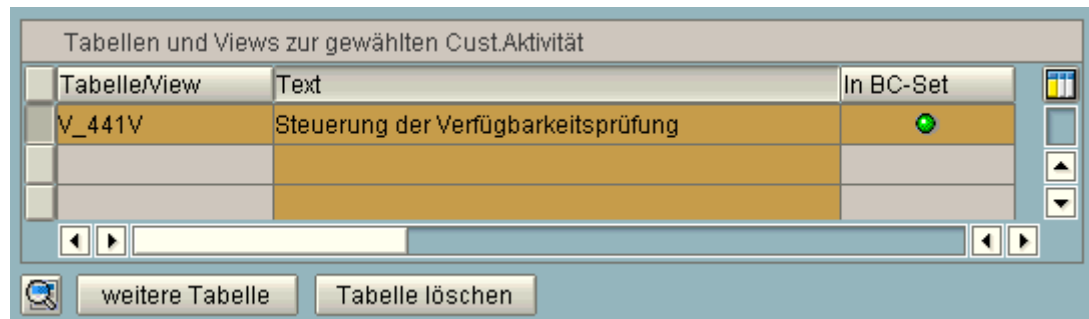
Wenn Sie vom SAP-Referenz-IMG auf einen Projekt-IMG gewechselt haben oder umgekehrt, müssen Sie die Transaktion (SCPR3) erneut starten.

Diese Einstellung bleibt solange bestehen, bis Sie eine andere IMG-Hierarchie wählen.

Vorgehensweise

1. Expandieren Sie die IMG-Struktur bis zu der IMG-Aktivität, zu der Sie Daten in einem BC-Set speichern wollen. Klicken Sie auf das Symbol *IMG-Aktivität* neben dem Titel der gewünschten IMG-Aktivität.

Die in der gewählten IMG-Aktivität enthaltenen Tabellen oder Views werden im rechten Bildschirmbereich oben aufgelistet.



Sie können zusätzliche Tabellen über die Drucktaste *weitere Tabelle* auswählen. Tabellen, die Sie nicht im BC-Set benötigen, können Sie über die Drucktaste *Tabelle löschen* aus der Liste entfernen. Dadurch werden die Daten zu der Tabelle aus dem BC-Set gelöscht.

2. Markieren Sie die Tabelle oder View, zu der Sie Daten ins BC-Set übernehmen möchten.
3. Klicken Sie auf das Symbol *Tabelle/View auswählen*.

Die Werte dieser Tabelle bzw. View werden auf den Registerkarten darunter eingeblendet.

5. Auf der Registerkarte *Datensätze* werden alle Datensätze zu der markierten Tabelle bzw. View angezeigt.

Die Spaltenüberschriften entsprechen den Feldnamen der jeweiligen Tabelle bzw. View.




BC-Set über IMG-Hierarchie anlegen

Verfügbarkeitsprüf.	Prüfregel	Mit Sicherheitsbestand	Mit Umlagerbestand	Mit Qualitätsprüfung
01	PM	X	X	X
01	01	X		
01	03			
01	A			
01	AE			

5. Um die gewünschten Daten auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Markieren Sie zunächst alle Datensätze, die Sie in das BC-Set übernehmen möchten.
 - b. Wählen Sie einzelne Felder aus, indem Sie auf die Spaltenüberschrift klicken. Dadurch wird die gesamte Spalte farblich hervorgehoben.

Ordnen Sie anschließend dem Feld ein Attribut zu, indem Sie auf eines der Symbole unterhalb der Liste klicken.

Folgende Attribute stehen zur Verfügung:

-  Standard
-  Nach Aktivierung nicht änderbar
-  Werteabfrage bei Aktivierung

Wenn Sie eine markierte Spalte doch nicht ins BC-Set übernehmen möchten, klicken Sie auf die Drucktaste *nicht übern.* Dadurch wird das Symbol für das Attribut in der markierten Spalte gelöscht.



Attribut **Standard**

Beim Anlegen eines BC-Sets sind alle Felder, mit Ausnahme der Schlüsselfelder, in der Spalte *Übernehmen* markiert, und das Attribut *Standard* ist gesetzt. In diesem Fall wird der Wert des betreffenden Tabellenfeldes bei der Aktivierung des BC-Sets ohne Rückfrage übernommen und kann anschließend manuell geändert werden.

Attribut **Nach Aktivierung nicht änderbar**

Vergeben Sie dieses Attribut für die Tabellenfelder, deren Werte nach Aktivierung des BC-Sets nicht mehr geändert werden sollen. Die Werte der so gekennzeichneten Felder werden bei der [Aktivierung des BC-Sets \[Seite 33\]](#) automatisch übernommen und bleiben somit unverändert. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn Customizing-Einstellungen bei einem Konzern-Rollout unverändert an die Tochtergesellschaft weitergegeben werden. Andernfalls bestünde

BC-Set über IMG-Hierarchie anlegen

die Gefahr, daß betriebswirtschaftliche Einstellungen bei der Aktivierung des BC-Sets ungewollt überschrieben würden.

Attribut  Werteanfrage bei Aktivierung

Vergeben Sie dieses Attribut für die Tabellenfelder, deren Werte während der Aktivierung des BC-Sets vom Benutzer festgelegt werden sollen.

Die Werte der so gekennzeichneten Felder können während der Aktivierung des BC-Sets vom Kunden überschrieben werden. Alle Felder, deren konkreter Wert bei der Erstellung des BC-Sets noch nicht festgelegt werden kann, sollten so gekennzeichnet sein. Hierbei handelt es sich häufig um Organisationseinheiten, wie Buchungskreis, Werk, etc.

Sie können Datensätze auch anhand von Selektionskriterien auswählen. Klicken Sie dazu auf die Drucktaste *Selektiv markieren*. Geben Sie im darauffolgenden Fenster ein Selektionskriterium ein, z.B. Prüffregel = 'AE' und bestätigen mit Weiter. Der Datensatz, auf den das Kriterium zutrifft, wird markiert.

Die folgenden drei Schritte sind nicht nötig, wenn Sie auf der Registerkarte *Datensätze* bereits Felder ausgewählt und Attribute vergeben haben. Treffen Sie die Feldauswahl nur dann, wenn Sie auf der Registerkarte *Datensätze* noch keine Attribute vergeben haben.

6. Wählen Sie die Registerkarte *Feldauswahl, -attribute*. Hier sind zunächst alle Tabellenfelder in der Spalte *Übernehmen* gekennzeichnet. Dies bedeutet, daß die Daten der gekennzeichneten Felder in das BC-Set übernommen werden sollen.
7. Wählen Sie die Felder, die Sie nicht in das BC-Set übernehmen wollen, durch Mausklick ab.
8. Vergeben Sie für jedes Feld durch Mausklick auf den Auswahlknopf in der entsprechenden Spalte eines der obengenannten Attribute.



Wenn ein Feld in der Spalte *Key* (Schlüselfeld) und in der Spalte *Übernehmen* markiert ist, wird der Wert des Feldes einfach ins BC-Set übernommen.

BC-Set über IMG-Hierarchie anlegen

Wenn ein Feld in der Spalte *Key* (Schlüselfeld), aber nicht in der Spalte *Übernehmen*, markiert ist, wird der Wert bei der Aktivierung des BC-Sets abgefragt und kann geändert werden.

9. Sichern Sie das BC-Set über *BusConfSet* → *Sichern*.
10. Geben Sie im Fenster *Objektkatalogeintrag anlegen* eine [Entwicklungs-kategorie \[Extern\]](#) ein und sichern Sie. Geben Sie im folgenden Fenster die Nummer des [Transportauftrags \[Extern\]](#) ein.

BC-Set als Zusammenfassung von BC-Sets

Voraussetzungen


Sie möchten ein hierarchisches BC-Set erstellen, indem Sie mehrere vorhandene BC-Sets zu einem übergeordneten BC-Set zusammenfassen.


Vorgehensweise

1. Im Dialogfenster *Bus. Conf. Sets: Selektion nach Attributen* können Sie die Auswahl der BC-Sets, die Sie zusammenfassen möchten, einschränken. Geben Sie Ihr Auswahlkriterium ein, und klicken Sie auf *Ausführen*.

Das Dialogfenster *Business Configuration Set: Auswählen* wird angezeigt.

2. Markieren Sie alle BC-Sets, die in das neue BC-Set aufgenommen werden sollen, und klicken Sie auf *Weiter*.
3. Die Struktur des hierarchischen BC-Sets wird angezeigt.
4. Wenn Sie mit dem Aufbau einverstanden sind, sichern Sie das BC-Set.

Wenn Sie jedoch noch weitere BC-Sets in die Hierarchie einfügen möchten, positionieren Sie den Cursor auf dem BC-Set, unter das Sie weitere BC-Sets einfügen möchten. Klicken Sie auf das Symbol  *Eintrag hinzufügen*.

Wenn Sie jedoch BC-Sets aus der Hierarchie entfernen möchten, positionieren Sie den Cursor auf dem BC-Set, das Sie löschen möchten. Klicken Sie auf das Symbol  *Eintrag löschen*.

Sichern Sie Ihre Änderungen.

5. Geben Sie im Fenster *Objektkatalogeintrag anlegen* eine Entwicklungsklasse ein und sichern Sie. Geben Sie im folgenden Fenster die Nummer des Transportauftrags ein.

Ergebnis

Die Hierarchie der BC-Sets wurde über Verknüpfungen erstellt. Sie können über den Änderungsmodus einzelne Verknüpfungen wieder lösen oder nachträglich weitere BC-Sets hinzufügen.

BC-Set über Transportauftrag anlegen

BC-Set über Transportauftrag anlegen

Voraussetzung



Sie möchten ein BC-Set über einen Transportauftrag anlegen. Hierzu muß bereits ein Transportauftrag, der Customizing-Daten enthält, vorhanden sein.

Dieser sogenannte Customizing-Auftrag ist ein Änderungsauftrag, mit dem Sie die geänderten Systemeinstellungen aus den betreffenden Tabellen übernehmen und transportieren können.

Die Daten im Customizing-Auftrag gelten als Grundlage für die Erstellung des BC-Sets. Sie haben die Möglichkeit, alle Datensätze der im Customizing-Auftrag enthaltenen Daten ins BC-Set zu übernehmen oder eine Teilmenge davon auszuwählen.

Die über einen Transportauftrag angelegten BC-Sets können jederzeit manuell nachbearbeitet werden.

Vorgehensweise

1. Geben Sie die Nummer des Customizing-Auftrags ein, der als Vorlage für das BC-Set gelten soll, und wählen Sie *Weiter*.
Mit der F4-Hilfe können Sie nach Aufträgen suchen. Beachten Sie dabei, daß der Auftragstyp *Workbench/Customizing Aufträge* lautet. Der Auftragsstatus ist beliebig (*änderbar* oder *freigegeben*).
2. Entscheiden Sie nun, welche Daten der Spalte *Übern.* ins BC-Set übernommen werden sollen. Wählen Sie die Felder, die Sie nicht in das BC-Set übernehmen wollen, durch Mausklick ab.
3. Kennzeichnen Sie in der Spalte  diejenigen Tabellenfelder, deren Werte nach Aktivierung des BC-Sets nicht mehr geändert werden sollen. Andernfalls besteht die Gefahr, daß betriebswirtschaftliche Einstellungen ungewollt überschrieben werden.
4. Kennzeichnen Sie in der Spalte  diejenigen Tabellenfelder, deren Werte während der Aktivierung des BC-Sets vom Benutzer festgelegt werden sollen.
5. Wählen Sie *Weiter*. Die ausgewählten Daten werden nochmals zur Prüfung in einer Liste angezeigt.
Wenn Sie mit der Auswahl der Daten einverstanden sind, bestätigen Sie mit *Weiter*.
Sie können die angezeigten Einstellungen auch über die Drucktaste *Drucken* ausdrucken.
6. Geben Sie im Fenster *Objektkatalogeintrag anlegen* eine Entwicklungsklasse ein, und wählen Sie *Sichern*.

Einfaches BC-Set ändern

An BC-Sets können Sie folgende Änderungen vornehmen:

- Auswahl der Felder oder Datensätze ändern
- Tabellen oder Views aus einem BC-Set löschen
- IMG-Aktivität aus BC-Set löschen
- IMG-Aktivität hinzufügen
- Tabellen oder Views hinzufügen
- Kurztext und Gültigkeitszeitraum des BC-Sets ändern

Vorgehensweise

1. Doppelklicken Sie in der Liste auf das BC-Set, das Sie ändern möchten.
Die Struktur des zu ändernden BC-Sets wird angezeigt.
2. Wählen Sie *BC-Set* → *Anzeigen/Ändern* oder klicken Sie auf das Symbol *Anzeigen/Ändern*.



Wenn Sie ein BC-Set im Änderungsmodus aufrufen, das auch in anderen (hierarchischen) BC-Sets verwendet wird, erhalten Sie eine Warnung, daß auch die anderen BC-Sets geändert werden.

Auswahl der Felder oder Datensätze ändern

In einer vorhandenen IMG-Aktivität können Sie die Auswahl der Felder oder Datensätze ändern wie folgt:

Datensätze zu einer IMG-Aktivität hinzufügen

1. Doppelklicken Sie in der Struktur auf die IMG-Aktivität, die Sie ergänzen möchten.
Die im BC-Set enthaltenen Werte werden im rechten Bildschirmbereich angezeigt.
2. Um alle Felder der Tabelle bzw. View anzuzeigen, klicken Sie auf die Drucktaste *alle Felder anz.*
Durch Klicken auf die Drucktaste *nur benutzte Felder* erhalten Sie einen Überblick über die im BC-Set eingebundenen Felder.
3. Markieren Sie die Datensätze, um die Sie das BC-Set ergänzen wollen.
Durch Klicken auf das Symbol *Auffrischen* werden die ausgewählten Daten untereinander aufgelistet.



Die Funktion *Auffrischen* aktualisiert die Bildschirmanzeige. Das Aktualisieren der Bildschirmanzeige bietet sich immer dann an, wenn Sie viele Änderungen vorgenommen haben, diese aber noch nicht angezeigt worden sind.

4. Ordnen Sie nun die Attribute zu, wie unter [BC-Set über IMG-Hierarchie anlegen \[Seite 15\]](#) beschrieben.

Einfaches BC-Set ändern

5. Sichern Sie die Änderungen durch Klicken auf das Symbol *Sichern*.

Datensätze löschen

1. Doppelklicken Sie in der Struktur auf die IMG-Aktivität, zu der Sie Datensätze löschen möchten.

Die zugehörigen Tabellen oder Views werden mit den im BC-Set enthaltenen Werte im rechten Bildschirmbereich angezeigt.

2. Klicken Sie auf den zu löschenden Datensatz, um die Markierung zu entfernen.
3. Sichern Sie die Änderungen durch Klicken auf das Symbol *Sichern*.

Hiermit ist der Datensatz aus dem BC-Set gelöscht.



Um ein markiertes Feld aus dem BC-Set zu löschen, klicken Sie auf die Drucktaste *nicht übern*.

Tabellen oder Views aus einem BC-Set löschen

Wenn Sie eine oder mehrere Tabellen oder Views aus einem BC-Set löschen möchten, müssen Sie die Markierung aller Datensätze zu diesen Tabellen oder Views aufheben. Um diesen Vorgang zu erleichtern, können Sie die markierten Tabellen oder Views alternativ über eine Drucktaste löschen.

1. Doppelklicken Sie in der Struktur auf die IMG-Aktivität, die Sie ändern möchten.
Die zugehörigen Tabellen oder Views werden im rechten Bildschirmbereich angezeigt.
2. Markieren Sie in der Liste *Tabellen und Views zur gewählten IMG-Aktivität* die Tabelle/n oder View/s, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf die Drucktaste *Tabelle löschen*.
4. Beantworten Sie die Frage, ob Sie die Daten zur Tabelle aus dem BC-Set löschen möchten mit *Ja*.

Die markierte Tabelle oder View wird aus der Liste gelöscht.

IMG-Aktivität aus BC-Set löschen

Wenn Sie eine IMG-Aktivität aus einem BC-Set löschen möchten, müssen Sie alle Tabellen oder Views zu dieser IMG-Aktivität löschen. Um diesen Vorgang zu erleichtern, können Sie die IMG-Aktivität alternativ über eine Drucktaste löschen.

1. Doppelklicken Sie in der Struktur auf die IMG-Aktivität, die Sie aus dem BC-Set löschen möchten.

Die Werte der IMG-Aktivität werden im rechten Bildschirmbereich angezeigt.

2. Klicken Sie auf das Symbol *Aktivität aus BC-Set löschen* rechts neben dem Namen der IMG-Aktivität.

Die IMG-Aktivität wird ohne Rückfrage des Systems aus der Struktur gelöscht.

3. Sichern Sie die Änderungen durch Klicken auf das Symbol *Sichern*.

IMG-Aktivität hinzufügen

1. Klicken Sie auf die Drucktaste *IMG-Struktur*.
Die Hierarchie des Einführungsleitfadens wird angezeigt.
2. Expandieren Sie die Struktur bis zur gewünschten IMG-Aktivität.
Die in das BC-Set eingebundenen IMG-Aktivitäten sind durch ein Symbol in der Struktur gekennzeichnet.
3. Klicken Sie in der Struktur auf das Symbol *IMG-Aktivität* neben dem Titel der IMG-Aktivität.
Die zugehörigen Tabellen oder Views werden angezeigt.
4. Markieren Sie die Tabelle oder View, deren Werte Sie dem BC-Set hinzufügen wollen.
5. Markieren Sie die Datensätze und Tabellenfelder, wie unter [BC-Set über IMG-Hierarchie anlegen \[Seite 15\]](#) beschrieben.
6. Sichern Sie die Änderungen durch Klicken auf das Symbol *Sichern*.
Durch Klicken auf die Drucktaste *BC-Set-Struktur* wird die Struktur des BC-Sets angezeigt.

Tabellen oder Views hinzufügen

Um zusätzlich zu den Tabellen bzw. Views der ausgewählten IMG-Aktivität weitere Tabellen oder Views hinzuzufügen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Doppelklicken Sie in der Struktur auf die IMG-Aktivität, die Sie ändern möchten.
Die zugehörigen Tabellen oder Views werden im rechten Bildschirmbereich angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Drucktaste *weitere Tabelle*.
3. Geben Sie im darauffolgenden Fenster den Tabellen- oder Viewnamen an, und wählen Sie *Weiter*.
Die genannte Tabelle oder View wird in die Liste *Tabellen und Views zur gewählten IMG-Aktivität* aufgenommen.

Kurztext und Gültigkeitszeitraum des BC-Sets ändern

1. Wählen Sie *Bearbeiten* → *Text/Gültigk. ändern*.
2. Ändern Sie ggf. die Bezeichnung des BC-Sets im Feld *Kurztext* oder den Gültigkeitszeitraum im Feld *Release*.
3. Wählen Sie *Weiter*.
4. Sichern Sie Ihre Änderungen in einen Transportauftrag.

Hierarchisches BC-Set ändern

Hierarchisches BC-Set ändern

An hierarchischen BC-Sets können Sie folgende Änderungen vornehmen:

- Einem vorhandenen BC-Set weitere untergeordnete BC-Sets hinzufügen
- Untergeordnete BC-Sets aus der Hierarchiestruktur entfernen
- Kurztext und Gültigkeitszeitraum des BC-Sets ändern

Voraussetzungen

Sie haben bereits das BC-Set im Änderungsmodus aufgerufen.




Wenn Sie ein BC-Set im Änderungsmodus aufrufen, das auch in anderen BC-Sets verwendet wird, erhalten Sie eine Warnung, daß auch die anderen BC-Sets geändert werden.

Vorgehensweise

Untergeordnete BC-Sets hinzufügen

BC-Sets können nur auf der ersten Ebene eingefügt werden.

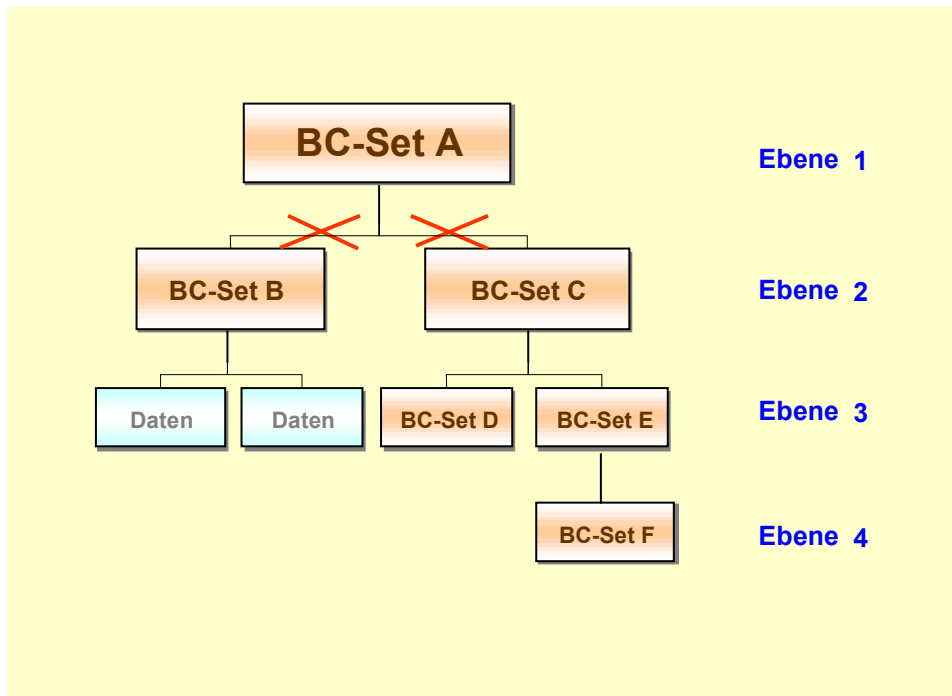
1. Klicken Sie auf das Symbol  *Eintrag hinzufügen*.
2. Geben Sie im Fenster *Bus. Conf. Sets: Selektion nach Attributen* den Namen des BC-Sets ein, welches Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie *Ausführen*.
3. Markieren Sie daraufhin das angezeigte BC-Set, und wählen Sie *Weiter*.
Das angegebene BC-Set wird über eine Verknüpfung am Ende der BC-Set-Struktur eingefügt.
4. Wenn Sie mit dem Aufbau des BC-Sets einverstanden sind, wählen Sie *Bus. Conf. Set* → *Sichern*.

Untergeordnete BC-Sets aus der Hierarchiestruktur entfernen


BC-Sets werden über Verknüpfungen in die Hierarchiestruktur eingebunden. Diese Verknüpfungen können Sie im Änderungsmodus wieder lösen. Das gilt allerdings nur für BC-Sets, die sich in der Hierarchie direkt unterhalb des zu ändernden BC-Sets befinden.



Beispiel: Untergeordnete BC-Sets aus der Struktur entfernen



Sie haben das BC-Set A auf Ebene 1 im Änderungsmodus geöffnet. In diesem Fall können Sie die beiden BC-Sets auf Ebene 2 aus der Struktur entfernen. Das heißt, Sie lösen die Verknüpfung zwischen zwei BC-Sets, löschen jedoch nicht das BC-Set selbst. Wenn Sie das BC-Set C aus der Struktur entfernen, wird die Verknüpfung zu den darunterliegenden BC-Sets D und E gelöst. Wenn Sie das BC-Set F auf Ebene 4 aus der Struktur entfernen möchten, müssen Sie das BC-Set E auf Ebene 3 im Änderungsmodus bearbeiten.

1. Positionieren Sie den Cursor auf dem untergeordneten BC-Set, das Sie aus der Struktur entfernen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol  *Eintrag löschen*.

Das untergeordnete BC-Set wird aus der Struktur entfernt.



Im Unterschied zur Funktion *Löschen* werden lediglich die Verknüpfungen in der Struktur gelöst, nicht aber das BC-Set selbst gelöscht.

Kurztext und Gültigkeitszeitraum des BC-Sets ändern

1. Wählen Sie *Bus.Conf.Set* → *Ändern Gültigkeit*, oder klicken Sie auf die Drucktaste *Text/Gültigkeit*.
2. Ändern Sie ggf. die Bezeichnung des BC-Sets im Feld *Kurztext* oder den Gültigkeitszeitraum im Feld *Release*.
3. Wählen Sie *Weiter*.
4. Sichern Sie Ihre Änderungen in einen Transportauftrag.

Funktionen zum Bearbeiten von BC-Sets

Verwendung

Folgende weitere Funktionen des BC-Set Pflgetools werden in diesem Abschnitt beschrieben:

- BC-Set kopieren
- BC-Set löschen
- Dokumentation anlegen
- Attribute pflegen
- Legende
- Verwendungsnachweis
- BC-Sets in Transportauftrag
- BC-Set Download
- BC-Set Upload

Aktivitäten

BC-Set kopieren

Sie können ein BC-Set entweder über das Kontextmenü (rechte Maustaste) oder wie folgt kopieren:

1. Doppelklicken Sie in der Liste auf das BC-Set, das Sie kopieren möchten.
2. Wählen Sie *BusConfSet* → *Kopieren* oder klicken Sie auf das Symbol *BC-Set kopieren*.
3. Geben Sie dem neuen BC-Set einen anderen Namen, und wählen Sie *Weiter*.
4. Geben Sie eine Entwicklungsklasse ein, und sichern Sie. Geben Sie dann einen Transportauftrag ein.

BC-Set löschen

Sie können ein BC-Set entweder über das Kontextmenü (rechte Maustaste) oder wie folgt löschen:


1. Doppelklicken Sie in der Liste auf das BC-Set, das Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie *BusConfSet* → *Löschen* oder klicken Sie auf das Symbol *BC-Set löschen*.
3. Bestätigen Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage.


Das BC-Set wird vom System gelöscht, falls es nicht noch in ein anderes BC-Set integriert ist. In diesem Fall erscheint eine Systemmeldung, daß das zu löschende BC-Set noch verwendet wird. Wenn Sie das noch anderweitig verwendete BC-Set dennoch löschen möchten, werden alle Verknüpfungen zu diesem BC-Set gelöscht.

Dokumentation anlegen

Sie können eine Dokumentation anlegen, um z.B. Zweck und Inhalt eines BC-Sets zu beschreiben.


Funktionen zum Bearbeiten von BC-Sets


1. Doppelklicken Sie in der Liste auf das BC-Set, zu welchem Sie Dokumentation erfassen möchten.
2. Wechseln Sie in den Änderungsmodus mit *BusConfSet* → *Anzeigen/Ändern*, oder klicken Sie auf das Symbol *Anzeigen/Ändern*.
3. Wählen Sie *Bearbeiten* → *Dokumentation anlegen*, oder klicken Sie auf das Symbol  *Dokumentation anlegen*.
4. Geben Sie im SAPscript-Editor Ihren Text ein, und sichern Sie anschließend in **aktiver** Fassung über *Dokument* → *Sichern* → *In aktiver Fassung*.
5. Geben Sie eine Entwicklungsklasse ein, und sichern Sie. Geben Sie dann einen Transportauftrag ein.
6. Mit *Zurück* kehren Sie wieder zum Eingangsbildschirm zurück.

Die Dokumentation zu dem markierten BC-Set können Sie im Anzeigemodus über *Bearbeiten* → *Dokumentation anz.* oder durch Klicken auf das Symbol  *Dokumentation anz.* anzeigen.

Attribute pflegen

Jedem einfachen BC-Set können Sie über die Attributpflege beliebig Länder und Branchen zuordnen.

1. Wählen Sie dazu im Änderungsmodus ein BC-Set durch Doppelklick aus.
2. Wählen Sie *Bearbeiten* → *Attribute pflegen* oder klicken Sie auf das Symbol  *Attribute Land und Branche pflegen*.
3. Geben Sie auf den beiden Registerkarten *Länder* und *Branchen* die gültigen Daten ein, und sichern Sie Ihre Angaben.
4. Mit *Zurück* kehren Sie zum Eingangsbildschirm zurück.

Im Anzeigemodus können Sie die zugeordneten Attribute zu einem BC-Set über *Bearbeiten* → *Attribute anzeigen* oder durch Klicken auf das Symbol  anzeigen.

Legende

Die Legende erklärt die Bedeutung der Symbole für die Typen von BC-Sets und die Attribute der Felder.

Um die Legende anzuzeigen, wählen Sie *Hilfsmittel* → *Legende* oder klicken Sie auf das Symbol *Legende*.

Verwendungsnachweis

Mit Hilfe des Verwendungsnachweises können Sie feststellen, ob ein BC-Set in einem anderen BC-Set enthalten ist.

1. Doppelklicken Sie in der Liste auf das BC-Set, für welches Sie die Verwendung prüfen möchten.
2. Wählen Sie *Hilfsmittel* → *Verwendungsnachweis*, oder klicken Sie auf das Symbol *Verwendungsnachweis*.

Sie erhalten eine Liste aller BC-Sets, in denen das angegebene BC-Set enthalten ist. Wenn das markierte BC-Set noch in keinem anderen BC-Set enthalten ist, erhalten Sie die entsprechende Meldung in der Statuszeile.

Funktionen zum Bearbeiten von BC-Sets

BC-Sets in Transportauftrag


In einem hierarchischen BC-Set können Sie alle untergeordneten BC-Sets in einen Transportauftrag eintragen. Voraussetzung dafür ist, daß das BC-Set nicht als lokales Objekt angelegt worden ist. Somit ersparen Sie sich den Aufwand, die untergeordneten BC-Sets einzeln auswählen zu müssen.

1. Wählen Sie ein hierarchisches BC-Set durch Doppelklick aus.
2. Wählen Sie *Hilfsmittel* → *BC-Sets in Transp.*
3. Geben Sie eine Entwicklungsklasse ein, und sichern Sie. Geben Sie dann einen Transportauftrag ein.

Sie haben die Wahl, die untergeordneten BC-Sets in denselben Transportauftrag aufzunehmen, wie das übergeordnete hierarchische BC-Set, oder unabhängig davon in einen anderen Transportauftrag.

BC-Set Download


Sie können einzelne BC-Sets aus dem SAP-System auf ein Verzeichnis Ihres PCs oder einen anderen Datenträger herunterladen.

1. Doppelklicken Sie in der Liste auf das BC-Set, das Sie herunterladen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol  *BC-Set download*.
3. Geben Sie im darauffolgenden Fenster den Pfad und den Dateinamen für den Download ein, und wählen Sie *Weiter*. Überschreiben Sie ggf. den vorgeschlagenen Pfad- und Dateinamen. Über die Wertheilfe können Sie die auf Ihrem PC vorhandenen Verzeichnisse durchsehen.

Das gewünschte BC-Set wird in das angegebene Verzeichnis geladen.

BC-Set Upload

Sie können einzelne BC-Sets von Ihrem PC oder einem anderen Datenträger ins SAP-System hochladen.

1. Klicken Sie auf das Symbol  *BC-Set upload*.
2. Geben Sie im darauffolgenden Fenster den Pfad, von dem aus Sie die Datei hochladen wollen, und den Dateinamen ein, und wählen Sie *Weiter*. Überschreiben Sie gegebenenfalls den vorgeschlagenen Pfad- und Dateinamen.

Über die Wertheilfe können Sie den Dateinamen des BC-Sets in den auf Ihrem PC vorhandenen Verzeichnissen ausfindig machen.

Das System prüft, ob der Name des angegebenen BC-Sets bereits im SAP-System existiert.

Ist dies der Fall, wird das vorhandene BC-Set angezeigt. Sie können den Upload jetzt fortsetzen oder abbrechen. Wenn Sie das vorhandene BC-Set überschreiben wollen, wählen Sie *Weiter*; andernfalls wählen Sie *Abbrechen*.

Ist das gewünschte BC-Set noch nicht im SAP-System vorhanden, wählen Sie *Weiter*, um es ins SAP-System hochzuladen.



Beim Upload und Download von BC-Sets werden Langtexte nicht berücksichtigt.

Prüfungen von BC-Sets

Zur Prüfung von BC-Sets stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Vergleich mit Customizing-Tabellen (mit und ohne Schlüsselabfrage)
- Prüfen auf Schlüsselkonflikte
- Kombinierbarkeit

Voraussetzungen

Sie haben bereits BC-Sets erstellt bzw. von SAP ausgelieferte BC-Sets in Ihr Produktionsvorbereitungssystem transportiert.

Aktivitäten

Vergleich mit Customizing-Tabellen

Der Ersteller von BC-Sets hat die Möglichkeit, Werte in Customizing-Tabellen mit den Daten der BC-Sets zu vergleichen, um sicherzustellen, daß die BC-Sets mit den tatsächlich gültigen Systemeinstellungen übereinstimmen. Stellt er hierbei fest, daß Differenzen auftreten, kann er die Daten aus den Customizing-Tabellen in die betreffenden BC-Sets übertragen.

1. Doppelklicken Sie in der Liste auf das BC-Set, das Sie mit den Customizing-Tabellen vergleichen möchten.

2. Wählen Sie *Hilfsmittel* → *Vergl. mit Cust.Tab.*, oder klicken Sie auf das Symbol  *Vergleich mit Customizing-Tabelle*.

Wenn bei der Prüfung Unterschiede gefunden werden, werden diese aufgelistet.

3. Über die Drucktaste *Alles anzeigen* können Sie alle Einträge, über die Drucktaste *nur Untersch. anz.* können Sie nur die Unterschiede anzeigen lassen.
4. Wenn es sich bei dem Vergleich um ein einfaches BC-Set handelt, können Sie über die Drucktaste *Daten übernehmen* die Daten aus den angezeigten Customizing-Tabellen direkt in das BC-Set übertragen.



Beispiel: Ergebnis eines Vergleichs des BC-Sets mit Customizing-Tabellen

1. BC-Set: IB_CO_1050		2. Tabelle: TKA07				
	Mandan	Kosten	Versio	Geschä	Tarife	Tarife
1.	000	0001	000	1999	1	1
2.	000	0001	000	1999	2	2

In diesem Beispiel unterscheiden sich die Werte im BC-Set (in den Spalten "Tarife" in der ersten Zeile) von den Werten der rechts angegebenen Tabelle (in der zweiten Zeile).

Vergleich mit Customizing-Tabellen (mit Schlüsselabfrage)

Der Projektmitarbeiter, der die Systemeinstellungen vornimmt, hat die Möglichkeit, vor Aktivierung eines BC-Sets zu überprüfen, welche Daten durch die Aktivierung überschrieben

Prüfungen von BC-Sets

werden, wenn er für Felder mit Werteabfrage konkrete Werte eingibt. Diese Änderungen gelten allerdings nur während des Datenvergleichs und werden nicht im BC-Set abgespeichert.



Dieser Vergleich sollte unbedingt vor der Aktivierung eines BC-Sets durchgeführt werden.

1. Wählen Sie dazu *Hilfsmittel* → *Vergl. mit Cust.Tab.* + *Schlüsselabfrage*.

Daraufhin werden alle Schlüsselfelder, die beim Anlegen des BC-Sets mit dem Attribut *Werteabfrage bei Aktivierung* versehen wurden, angezeigt.



Beispiel: Ergebnis eines Vergleichs des BC-Sets mit Customizing-Tabellen (mit Schlüsselabfrage)

Schlüsselfeld	Wert
EinkOrganisation	001
Planungswerk	
SparteInterneVerr	...
VerkaufsorgIV	00...
Versandstelle/Annahmestelle	
VertriebswegIV	...
Werk	001
Werk	002

At the bottom of the dialog, there is a status bar with a green checkmark, a question mark icon, and the text 'Eingabemöglichkeiten'. To the right are icons for print, home, refresh, and close.

2. Überschreiben Sie gegebenenfalls die Vorschlagswerte, und wählen Sie *Weiter*.

Der Vergleich wird nun mit den geänderten Werten durchgeführt.

3. Über die Drucktaste *Alles anzeigen* können Sie alle Einträge, über die Drucktaste *nur Untersch. anz.* können Sie nur die Unterschiede anzeigen lassen.

Schlüsselkonflikte


Schlüsselkonflikte zeigen an, ob in einem hierarchischen BC-Set zwei Datensätze vorkommen, die denselben Schlüssel, aber unterschiedliche Werte haben.



Beispielszenario für das Auftreten von Schlüsselkonflikten

Nach dem Anlegen eines BC-Sets ändert ein Mitarbeiter die Daten in der Customizing-Tabelle, die im BC-Set enthalten ist. Später erstellt der Mitarbeiter erneut ein BC-Set, in dem dieselben Datensätze verwendet werden. Beide BC-Sets - vor und nach der Datenänderung - werden anschließend zu einem hierarchischen BC-Set zusammengefaßt. Die unterschiedlichen Tabelleneinträge erzeugen in diesem Fall Schlüsselkonflikte.

Schlüsselkonflikte sind nicht automatisch ersichtlich; die Daten müssen erst einer Prüfung unterzogen werden. Es ist empfehlenswert, jedesmal nach Erstellen eines hierarchischen BC-Sets eine Prüfung auf Schlüsselkonflikte durchzuführen.

1. Doppelklicken Sie auf das hierarchische BC-Set, das Sie auf Schlüsselkonflikte prüfen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol  *Prüfung auf Schlüsselkonflikte*.


Wenn Schlüsselkonflikte vorhanden sind, erscheint eine Liste der betroffenen Daten.

Bei Datensätzen mit Werten, die bei der Aktivierung überschrieben werden können, erhalten Sie die Warnung, daß Schlüsselkonflikte aufgetreten sind. Wenn Sie beim Aktivieren der BC-Sets die Einträge in den untergeordneten BC-Sets entsprechend ändern, lösen Sie dadurch die Schlüsselkonflikte wieder auf.

Bei Datensätzen mit Werten, die nach der Aktivierung nicht änderbar sind, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Durch Klicken auf das Symbol *Drucken* können Sie die Fehlerliste ausdrucken.

Kombinierbarkeit

Während die Prüfung auf Schlüsselkonflikte nur innerhalb eines hierarchischen BC-Sets erfolgt, können auch die Datensätze mehrerer BC-Sets (sowohl hierarchische als auch einfache) gesammelt einer Prüfung auf Schlüsselkonflikte unterzogen werden. Dabei können Sie die Auswahl der zu prüfenden BC-Sets beliebig zusammenstellen.

1. Wählen Sie im Einstiegsbild *Hilfsmittel* → *Kombinierbarkeit*.
2. Geben Sie im darauffolgenden Fenster die Namen der BC-Sets ein, die Sie für die Prüfung auf Schlüsselkonflikte vorgesehen haben.
3. Klicken Sie auf die Drucktaste  *Kombinierbarkeits-Check*.

Unterschiedliche Datensätze mit gleichem Schlüssel werden aufgelistet und können auch ausgedruckt werden.

Bereinigen Sie die Schlüsselkonflikte, indem Sie die unterschiedlichen Tabelleneinträge in den genannten BC-Sets angleichen.



Beispiel: Ergebnis eines Kombinierbarkeits-Checks

Prüfungen von BC-Sets

⚠️ Warnung! Die folgenden Sätze können zu Problemen führen.

⚠️ Tabelle: TBRGT

1. BC-Set: 0_LANGU_TEST 2. BC-Set: KEYLANGU1

	Mandant	Sprach	Berechtigu	Berech	Bezeichnung
1.	000	E	_TABU_DIS	FB32	FI: Exchange rates
2.	000	E	_TABU_DIS	FB32	Value was changed

Aktivierung von Business Configuration Sets

Verwendung

Durch das Aktivieren von BC-Sets werden die im BC-Set gespeicherten Werte für die Implementierung genutzt. Hierbei werden die veränderten oder neu geschriebenen Datensätze in einen Änderungsauftrag geschrieben, der die Daten gegebenenfalls in das entsprechende Produktivsystem transportiert.

Bevor Sie BC-Sets aktivieren, müssen Sie folgende Kontrollfunktionen im Produktionsvorbereitungssystem durchführen, um fehlerhafte Einträge in Ihren Customizing-Tabellen zu vermeiden.

Hierzu stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Vergleich mit Customizing-Tabellen (mit Schlüsselabfrage)
- Prüfen auf Schlüsselkonflikte
- Kombinierbarkeit

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Prüfungen von BC-Sets \[Seite 29\]](#).

Voraussetzungen

BC-Sets können nur dann aktiviert werden, wenn sich im System **kein** Produktivmandant befindet.



Das Aktivieren eines BC-Sets bedeutet, daß alle Daten aus dem BC-Set in die entsprechenden Originaltabellen übernommen werden. Hierdurch werden u.a. auch vorhandene Einträge in den Originaltabellen überschrieben!

BC-Sets sollten daher nur in dem System aktiviert werden, in dem Sie auch die Customizing-Einstellungen vornehmen. Es ist unbedingt empfehlenswert, die Einstellungen zu testen, bevor diese in Ihr Produktivsystem transportiert werden. Führen Sie dazu den [Vergleich des BC-Sets mit den Customizing-Tabellen \[Seite 29\]](#) durch.

Aktivitäten

Sie können BC-Sets folgendermaßen aktivieren:

- BC-Sets werden **automatisch** aktiviert. Dies ist die herkömmliche und auch schnellere Methode.
- BC-Sets werden **interaktiv** aktiviert. Hierbei werden die Daten erst angezeigt, bevor sie in die Tabellen geladen werden. Dadurch kann der Benutzer die Aktivierung kontrollieren.

Die Vorgehensweise bei diesen Möglichkeiten ist unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten:

[BC-Sets automatisch aktivieren \[Seite 34\]](#)

[BC-Sets interaktiv aktivieren \[Seite 36\]](#)

BC-Sets automatisch aktivieren

BC-Sets automatisch aktivieren

Das automatische Aktivieren von BC-Sets erfolgt im Hintergrund, d.h., die im BC-Set hinterlegten Werte werden ohne Rückfrage in die entsprechenden Tabellen eingetragen. Daher nimmt die automatische Aktivierung weniger Zeit in Anspruch als die interaktive Aktivierung.

Voraussetzungen

BC-Sets können nur dann aktiviert werden, wenn sich im System **kein Produktivmandant** befindet.

Vorgehensweise

1. Geben Sie den Transaktionscode **SCPR20** in das Befehlsfeld ein.
2. Geben Sie den Namen des BC-Sets an, das Sie aktivieren möchten.
3. Wählen Sie *Bus.Conf.Set* → *Aktivieren*, oder klicken Sie auf die Drucktaste *Aktivieren*.

Daraufhin erscheint eine Warnung, daß durch das Aktivieren von BC-Sets Originaltabellen überschrieben werden. An dieser Stelle haben Sie noch die Möglichkeit, die Aktivierung abzubrechen.

4. Um mit der Aktivierung fortzufahren, wählen Sie *Weiter*.

Im Fenster *Business Configuration Set: Variable Werte* werden alle Felder aufgelistet, die beim Anlegen des BC-Sets das Attribut *Werteabfrage bei Aktivierung* erhalten haben. Dies ist vor allem bei den Feldern sinnvoll, die organisatorische Einheiten wie Buchungskreis, Werk usw. repräsentieren.

Enthält ein BC-Set mehrere Datensätze mit demselben als variabel definierten Feld, wird es beim Aktivieren nur einmal zur Eingabe eines Wertes angezeigt. Ändern Sie den Vorschlagswert, wird dieser in alle mehrfach vorkommenden Felder eingetragen.

Sind für ein mehrfach vorkommendes Feld jedoch unterschiedliche Werte vorhanden, werden alle Vorschlagswerte zur Eingabe eines Wertes angeboten.

[Beispiel: BC-Set mit variablen Feldern aktivieren \[Extern\]](#)

5. Überschreiben Sie gegebenenfalls die Vorschlagswerte, und wählen Sie *Weiter*.
6. Das System prüft, ob Schlüsselkonflikte innerhalb des BC-Sets auftreten.

Schlüsselkonflikte entstehen, wenn in einem hierarchischen BC-Set zwei Datensätze existieren, die denselben Schlüssel aber unterschiedliche Werte haben. In diesem Fall ist nicht klar, welcher der Werte in die Originaltabellen geschrieben werden soll. Wenn Schlüsselkonflikte auftreten, wird die Aktivierung abgebrochen.

7. Geben Sie im weiteren Verlauf bei der Abfrage eines Customizing-Transportauftrags die Nummer des Transportauftrags ein, und wählen Sie *Weiter*.

Falls das BC-Set Daten enthält, die nicht customizing-relevant sind, wie z.B. Stammdaten, erhalten Sie eine zweite Abfrage für einen weiteren Transportauftrag. Geben Sie die Nummer des System-Transportauftrags ein, und wählen Sie *Weiter*.

Ergebnis

Anschließend werden alle Daten aus dem BC-Set in die entsprechenden Originaltabellen geladen. Danach meldet das System, daß die Daten gesichert wurden.

Es wird ein Aktivierungsprotokoll angezeigt, in dem die geänderten Datensätze aufgeführt werden. Dieses Protokoll können Sie zu Dokumentationszwecken ausdrucken.

BC-Sets interaktiv aktivieren

BC-Sets interaktiv aktivieren

Durch interaktives Aktivieren des BC-Sets können Sie die im BC-Set enthaltenen Werte unter der Anleitung des Systems in die Customizing-Tabellen eingeben. Hierdurch haben Sie während des gesamten Aktivierungsvorgangs die Möglichkeit, genau zu verfolgen, welche Daten verändert bzw. übernommen werden. Das System unterscheidet anhand der Beschaffenheit der Customizing-Objekte, ob diese automatisch übernommen werden können oder ob Sie die Einträge manuell vornehmen müssen.

Voraussetzungen

BC-Sets können nur dann aktiviert werden, wenn sich im System **kein Produktivmandant** befindet.

Vorgehensweise

1. Geben Sie den Transaktionscode `SCPR20` in das Befehlsfeld ein.
2. Geben Sie den Namen des BC-Sets an, das Sie aktivieren möchten.
3. Wählen Sie *Bus.Conf.Set* → *Kontrolliert Aktiv.*

Daraufhin erscheint eine Warnung, daß durch das Aktivieren von BC-Sets Originaltabellen überschrieben werden. An dieser Stelle haben Sie noch die Möglichkeit, die Aktivierung abubrechen.

4. Um mit der Aktivierung fortzufahren, wählen Sie *Weiter*.

Im Fenster *Business Configuration Set: Variable Werte* werden alle Felder aufgelistet, die beim Anlegen des BC-Sets das Attribut *Werteabfrage bei Aktivierung* erhalten haben. Dies ist vor allem bei den Feldern sinnvoll, die organisatorische Einheiten wie Buchungskreis, Werk usw. repräsentieren.

Enthält ein BC-Set mehrere Datensätze mit demselben als variabel definierten Feld, wird es beim Aktivieren nur einmal zur Eingabe eines Wertes angezeigt. Ändern Sie den Vorschlagswert, wird dieser in alle mehrfach vorkommenden Felder eingetragen.

Sind für ein mehrfach vorkommendes Feld jedoch unterschiedliche Werte vorhanden, werden alle Vorschlagswerte zur Eingabe eines Wertes angeboten.

[Beispiel: BC-Set mit variablen Feldern aktivieren \[Extern\]](#)

5. Überschreiben Sie gegebenenfalls die Vorschlagswerte, und wählen Sie *Weiter*.
6. Das System prüft, ob Schlüsselkonflikte innerhalb des BC-Sets auftreten.

Schlüsselkonflikte entstehen, wenn in einem hierarchischen BC-Set zwei Datensätze existieren, die denselben Schlüssel aber unterschiedliche Werte haben. In diesem Fall ist nicht klar, welcher der Werte in die Originaltabellen geschrieben werden soll. Wenn Schlüsselkonflikte auftreten, wird die Aktivierung abgebrochen.

7. Geben Sie im weiteren Verlauf bei der Abfrage eines Customizing-Transportauftrags die Nummer des Transportauftrags ein, und wählen Sie *Weiter*.

Falls das BC-Set Daten enthält, die nicht customizing-relevant sind, wie z.B. Stammdaten, erhalten Sie eine zweite Abfrage für einen weiteren Transportauftrag. Geben Sie die Nummer des System-Transportauftrags ein, und wählen Sie *Weiter*.


8. Sie erhalten folgende Übersicht:

BC-Sets interaktiv aktivieren

- a. Grün markierte Daten sind **automatisch** aktivierbar. Durch Klicken auf das Symbol *Ausführen* links neben der Funktion *Nachfolgende Datensätze aktivieren* starten Sie den Aktivierungsvorgang.
- b. Rot markierte Daten sind **nicht automatisch** aktivierbar. Diese Daten müssen Sie manuell in die entsprechenden Tabellen eintragen.



Es ist empfehlenswert, die Übersicht der nicht automatisch aktivierbaren Daten auszudrucken, um das Eintragen der Daten in die entsprechenden Tabellen zu erleichtern.

Über das Symbol  erhalten Sie zusätzliche Informationen zur weiteren Vorgehensweise.

Um die interaktive Aktivierung zu starten, klicken Sie auf das Symbol *Ausführen* links neben der Funktion *Daten manuell in die Tabellen eintragen*.

9. Im Fenster *Customizing: Projekt auswählen* können Sie ein Customizing-Projekt angeben.
Über die Werthilfe können Sie alle vorhandenen Customizing-Projekte auflisten.
Wählen Sie das gewünschte Projekt aus, und bestätigen Sie mit *Weiter*.
Wenn Sie sich nicht auf ein Customizing-Projekt beziehen, klicken Sie auf *Ohne Projektangabe weiter*.
10. Der Einführungsleitfaden (IMG) wird angezeigt, wobei die IMG-Aktivität, deren Werte im BC-Set hinterlegt sind, farblich hervorgehoben ist.
11. Wenn es sich bei dem Customizing-Objekt um eine View handelt, haben Sie die Möglichkeit, über die Drucktaste *BC-Set übernehmen* die Daten aus dem BC-Set in die Customizing-Tabellen zu übertragen.
Handelt es sich bei dem Customizing-Objekt nicht um eine View, sondern beispielsweise um eine Individualtransaktion, müssen Sie die Daten manuell in die Customizing-Tabelle eintragen. Klicken Sie dazu auf das Symbol *Ausführen* links neben der farblich hervorgehobenen IMG-Aktivität.
12. Tragen Sie die Daten aus dem BC-Set (ggf. unter Zuhilfenahme des Ausdrucks) in die Tabelle ein, und sichern Sie Ihre Eingaben.
13. Mit *Zurück* kehren Sie zum Einführungsleitfaden zurück. Wählen Sie ein weiteres Mal *Zurück*, um zum Ausgangsbildschirm *Bus. Conf. Set: Aktivierung* zu gelangen.

Ergebnis

Das Ampel-Symbol ist von rot auf grün umgeschaltet zum Zeichen dafür, daß die Daten aus dem BC-Set in die entsprechenden Originaltabellen übertragen wurden.